

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: 32 [i.e. 31] (2019)
Heft: 121: Forschende in der Krisenzone : warum sie das Risiko auf sich
nehmen

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnieren Sie Horizonte



SCHWEIZERISCHES NATIONALFONDOS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

akademien der
wissenschaften schweiz

Horizonte-Abonnement

- Ich möchte Horizonte kostenlos abonnieren.
- Ich möchte Horizonte nicht mehr erhalten.
- Ich habe eine neue Adresse:

- Deutsch
- Französisch
- Anzahl Exemplare

Abonnenten-Nr.
(Siehe Verpackung)

- Frau
- Herr

Anrede _____

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

Postfach _____

PLZ, Ort _____

Land _____

E-Mail _____

Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

«Es besteht die Gefahr,
dass Wissenschaftskommunikation
zur PR verkommt.»
Nicola Forster Seite 24

«Wir haben nicht das Recht,
die Erde einfach zugrunde zu richten.»
Inger Andersen Seite 30

«Unsere kleinen Geräte
sind eine wertvolle Ergänzung
zu den Hochleistungs-MRI.»
Najat Salameh Seite 46



Früher gings mit dem
Korkhelm in tropische
Destinationen – ein Schutz
gegen Sonne, Regen und ins
Gesicht peitschende Äste.
Heute dienen Checklisten,
Hotlines und Debriefings der
Sicherheit Forschender in
heiklen Gebieten.
Bild: shutterstock/Kietz